

schaff. auf Immobil.- u. Masch.-Kti erforderten 1905—1911: M. 280 325, 113 207, 122 916, 158 253, 346 489, 968 789, 448 684. Arb. ca. 1400. Die Div. für 1903 mit M. 140 000 wurde aus dem Div.-R.-F. bezahlt; zu gleichem Zweck wurden für 1904 M. 42 725 entnommen.

Kapital: fl. 1 680 000 = M. 2 880 000 in 336 Nam.-Aktien à fl. 5000 (M. 8571.43), übertragbar durch Indossament und in jeder aussergerichtl. Form. Urspr. 140 Aktien, erhöht 1863 um 70 Aktien, 1867 um weitere 70 Aktien. Die a. o. G.-V. v. 28./10. 1909 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 480 000 (auf M. 2 880 000) durch Ausgabe von 56 neuen Nam.-Aktien zu M. 8571.43 = fl. 5000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910 p. r. t., übernommen von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank Fil. Augsburg etc.) zu 175%, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 7.—28./2. 1910 zu 175%. Agio mit M. 323 250 in R.-F. Die neuen Mittel haben zu einer mässigen Erweiterung bezw. einem rationelleren Ausbau der bestehenden Fabrikanlage gedient.

Anleihe: M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1899, begeben an P. C. Bonnet, jetzt Bayer. Disconto- u. Wechselbank, Augsburg, 1000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. am Tage der G.-V. auf 1./7. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 600 000. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., hat er 10% des A.-K. erreicht (was der Fall), dann 5% an fakultativen R.-F., wenn dieser 50% des A.-K. erreicht, kann der Beitrag durch Beschl. des A.-R. vermindert werden oder unterbleiben, event. ausserord. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., 4% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Immobil. 1 207 728, Masch. 1 626 263, Kassa, Wechsel u. Effekten 356 882, rohe, in Fabrikat. begriffene, fert. Waren, Material. etc. 3 738 265, Debit. 1 275 794. — Passiva: A.-K. 2 880 000, Schuldscheine 600 000, R.-F. 563 250, fakultativer do. 801 918, Div.-R.-F. 600 000, Arb.-Unterst.-F. 250 110, do. Pens.-F. 371 976, Beamten-Pens.-F. 72 000 (Rückl. 30 000), Assekuranz-F. 161 587, Delkr.-Kto 158 578, Arb.-Ersparnis-Kasse 150 990, Kredit. 991 873, Talonsteuer-Res. 32 800, Div. 403 200, Vortrag 166 650. Sa. M. 8 204 934.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk. einschl. Steuern u. Zs., satzungsmässige Zuwendung an fakultativen R.-F. u. Tant. 2 159 223, Amort. 184 952, Gewinn 632 650. — Kredit: Vortrag 172 523, Bruttoertragnis 2 804 301. Sa. M. 2 976 825.

Kurs Ende 1889—1911: 290, 315, 290, 280, 270, 260, 330, 320, 220, 235, 240, 160, 190, 270, 240, 225, 185, 200, 210, 215, 247, 243, 235%. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1886—1911: 12 $\frac{1}{4}$, 12 $\frac{1}{4}$, 14, 15 $\frac{3}{4}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 11 $\frac{2}{3}$, 5 $\frac{5}{6}$, 5 $\frac{5}{6}$, 11 $\frac{2}{3}$, 5 $\frac{5}{6}$, 5 $\frac{5}{6}$, 7, 11 $\frac{2}{3}$, 14, 11 $\frac{2}{3}$, 14, 14, 14% (M. 1200). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: Th. Wiedemann.

Prokuristen: Ad. Baumann, L. Graefner, K. Daenner, L. Pfeiffer, Emil Lauth, Ernst Gröger.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat Jos. Böhm, München; Gutsbes. Ernst Forster,

Reichsrat Alfr. Freih. v. Schälzler, Dr. jur. K. Gwinner, Friedr. Merz, Augsburg.

Zahlstellen: Augsburg: Eigene Kasse, Fil. der Bayer. Vereinsbank. *

Kammgarn-Spinnerei Bietigheim in Bietigheim i. W.

Gegründet: 10./9. 1856; eingetr. 13./2. 1866.

Zweck: Betrieb einer Kammgarnspinnerei. Die Fabrik ist eingerichtet auf 28 900 Fein-, 4772 Ring- und 5550 Zwirnspeindeln. Von dem Grundstückskomplex sind 129 004 qm unterbaut; die vorhandene Wasserkraft fasst 270 PS. Direktionsgebäude u. Arb.-Wohn. für 70 Familien. Anlagekosten seit 1856 M. 4 760 751, Abschreib. M. 4 076 112, jetziger Buchwert somit M. 759 465. Produktion 1904—1911: 477 431, 598 345, 627 968, 635 352, 600 331, 593 797, 582 296, 568 348 kg Garne (ausserdem gezwirnte Garne 195 856, 219 775, 163 039, 182 136, 149 483, 153 726, 135 476, 126 638 kg); Umsatz: M. 2 573 013, 3 369 112, 3 925 047, 3 535 239, 3 264 506, 3 567 086, 3 657 315, 3 234 792. Der restl. Verlust aus 1908 von M. 121 571 konnte 1909 getilgt werden.

Kapital: M. 1 500 000 in 500 abgest. St.- u. 1000 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere haben Anrecht auf 6% Vorz.-Div. mit event. Nachzahl.-Pflicht u. auf Vorbefriedig. im Falle Liquid. der Ges. inkl. etwaiger Div.-Rückstände. Urspr. fl. 1 000 000, erhöht 1870 auf fl. 1 250 000 und 1890 auf fl. 1 500 000; alsdann 1894 auf M. 1 500 000 herabgesetzt durch Abstempel. der Aktien von fl. 1000 auf M. 1000 u. Ausgabe von 250 neuen Aktien à M. 1000, gegen welche die fl. 250 Aktien bis 1./6. 1895 im Verhältnis 4:1 umzutauschen waren. Buchgewinn von M. 1 071 428 verwendet mit M. 563 168 zur Tilg. der damaligen Unterbilanz in dieser Höhe, mit M. 208 260 zu ausserord. Abschreib. u. mit M. 300 000 zur Schaffung eines Disp.-F. Zur Tilg. der neuerlichen, Ende 1901 auf M. 989 879 angewachsenen Unterbilanz fasste die G.-V. v. 19./12. 1901 folg. Beschlüsse: Das A.-K. wird um M. 1 000 000 durch Zuschlegung der Aktien im Verhältnis 3:1 reduziert (Frist bis 15./4. 1902) u. gleichzeitig wieder auf M. 1 500 000 durch Ausgabe von 1000 ab 1./1. 1902 div.-ber. Prior.-Aktien à M. 1000 erhöht. Die zus.gelegten Aktien sind abgestempelt „Gültig geblieben als St.-Aktie zu M. 1000“. Die M. 1 000 000 Prior.-Aktien, welche von einem Konsortium zu pari zuzügl. 3 $\frac{1}{2}$ % Em.-Kosten übernommen wurden, sind den Aktionären bis 2./3. 1902 in der Weise angeboten, dass auf jede zus.gelegte St.-Aktie 2 (bezw. auf Wunsch nur eine) Prior.-Aktien ebenfalls zu pari zuzügl. 3 $\frac{1}{2}$ % Em.-Kosten u. 6% Stück-Zs. ab 1./1. 1902 bezogen werden konnte. Umschreib. der Aktien auf Namen und wieder auf Inhaber ist statthaft.